

Rückblick:

Hearing « Jugend, Bildung und Beruf » vom 11. Mai 2009 im „Union“ in Basel

Auf Einladung der Interkantonalen Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS (IKRB), die per Mandat der der Regierungen der Kantone der Nordwestschweiz beauftragt ist, nahmen 75 ??? Akteure aus Wirtschaft, Bildung, Gebietskörperschaften und weiteren Institutionen, jeweils mit Vertretern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, an diesem ersten Hearing teil. Diese Veranstaltung war Teil eines eineinhalbjährigen Prozesses in Vorbereitung des 12. Dreiländerkongresses zum Thema „Bildung, Forschung und Innovation“, der am 2. Dezember 2010 in Basel stattfinden wird.

Im Fokus dieses ersten Hearings standen im Hinblick auf die Untersuchung von essentiellen Voraussetzungen für zukunftsorientierte Bildung, die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft am Oberrhein unterstützt, die folgenden Themenbereiche:

„Dialog Schulen - Unternehmen“ und
„Potentiale der Weiterbildung am Oberrhein“ .

Ziel war die Bildung weiterführender Projektgruppen und Arbeitsprozesse.

Im Rahmen eines Worldcafés bearbeiteten wechselnd neu zusammengesetzte Arbeitsgruppen die folgenden Fragen:

« KONTAKTFELDER zwischen BILDUNG & ARBEITSWELT »

Wo erleben Sie Kontakte zwischen Bildungs- und Arbeitswelt in Ihrer Region und in Ihrem beruflichen Umfeld? Was geschieht an den Schnittstellen? Welches sind Ihre persönlichen Erfahrungen? Gibt es Defizite?

« CONTACTS entre les secteurs éducatifs et économiques »

Quels liens et échanges y-a-t'il dans votre région et dans votre environnement professionnel? Que se passe-t-il à ces interfaces? Quelles sont vos expériences personnelles? Constatez-vous des déficits ou des impasses dans ces contacts?

« KONKRETE BEISPIELE, DIE FUNKTIONIEREN... »

Was sind die Merkmale des Erfolges? Wie zeigt sich dieser Erfolg? Was hat zu den positiven Effekten geführt? Welche Erfolgsfaktoren lassen sich auf andere Standorte, auch trinational, übertragen?

« EXEMPLES CONCRETS DE REUSSITE »

Quelles sont les particularités de ces réussites? De quelle manière le succès se manifeste-t-il? Comment ce succès a-t-il pu se concrétiser? Quels effets et moyens sont applicables à d'autres situations, même trinationales?

« EMPFEHLUNGEN FÜR DEN DREILÄNDERKONGRESS 2010 »

Definieren Sie konkrete Massnahmen oder Projekte, die Sie im Bezug auf grenzüberschreitende Möglichkeiten und im Hinblick auf den Dreiländerkongress zur Weiterverfolgung empfehlen in den folgenden Bereichen:

- a. Dialog Schule – Unternehmen
- b. Potentiale der Weiterbildung am Oberrhein
- c. Kontakte zwischen Bildungsbereichen und Wirtschafts- und Regionalentwicklung

« RECOMMANDATIONS A PROPOS DU CONGRES TRIPARTITE 2010 »

Formulez des actions ou définissez des projets concrets que vous recommanderiez de mettre en oeuvre en vue du congrès tripartite et en rapport avec les possibilités d'une collaboration transfrontalière. Ceci en lien avec les domaines suivants:

- a. Dialogues et rencontres entre le monde scolaire et celui de l'entreprise
- b. Les potentiels de la formation continue et du perfectionnement dans le Rhin Supérieur
- c. Les liens et échanges entre l'éducation et le développement régional et économique

Folgende Arbeitsgruppen sind aus dem Hearing bereits entstanden und werden in nächster Zeit ihre Arbeit aufnehmen:

Arbeitsgruppe „Vernetzung und Transparenz bei Gremien und Projekten rund um das Thema (berufliche) Aus- und Weiterbildung“

Aspekte dazu (von der Schlussrunde an der Pinnwand):

Bestandesaufnahme der existierenden Gremien/Projekte/ Initiativen am Oberrhein, um zu informieren und vom gleichen Wissenstand ausgehen zu können: Idee einer Plattform Aus- und Weiterbildung
Abgleich mit bestehenden Oberrhein-Gremien und Massnahmen zum Thema Weiterbildung mit dem Ziel, deren Nachhaltigkeit der bereits bestehenden Projekte sichern und über sie zu informieren

Arbeitsgruppe "Bildung einer Expertengruppe Weiterbildung"

Arbeitsgruppe „Erstellung einer zweisprachigen Plattform / Website für das Thema (berufliche) Aus- und Weiterbildung“

Arbeitsgruppe „Vermittlung von praxisrelevanten Kenntnissen aus der Wirtschaft für Lehrpersonen und Berufsberatende“

Mögliche Massnahmen (von der Schlussrunde an der Pinnwand):

1500 Praktika für Lehrer/innen 2-4 Wochen in der Wirtschaft; Erweiterung der Kompetenzen der LehrerInnen / BerufsberaterInnen in der Arbeitswelt

Die Fachstelle Erwachsenenbildung des Kantons Basel-Landschaft stellt auf Anfrage den Arbeitsgruppe Projektberatung als Unterstützung zur Verfügung.

Folgende Arbeitsbereiche wurden ebenfalls entwickelt, haben derzeit aber noch keine Arbeitsgruppe gefunden. Vielleicht ergeben sich aus den anlaufenden Arbeitsgruppenarbeiten Zusammenhänge oder es bilden sich mit der Zeit neue Arbeitsgruppen heraus:

- ▶ Trinationale höhere Berufsbildung
- ▶ trinational Weiterbildungsinstitutionen vernetzen, Kooperation der Bildungsträger aktiv fördern, entsprechende trinationale Weiterbildungsangebote entwickeln
- ▶ Auf- und Ausbau des trinationalen Schülerforschungsnetzwerkes Dreiländereck
- ▶ Schülerpartnerschaft mit Kontakt zur Wirtschaft trinational
- ▶ Trinationales Forum (1*/Jahr) als Treffpunkt für Schüler und Schülerinnen, Studierende und Unternehmen
- ▶ Filmprojekt im Hinblick auf den Kongress

Über eventuelle Ergänzungen freuen wir uns.